



Der neue Jugendausschuss (von links): Melanie Heneke, Tobias Bach, Daniel Stiegert, Robert Poeße, Juliane Schnur, Hendrik Heneke, Tobias Johenning.
Foto: privat

Jugend wählt neuen Ausschuss

Anfang März fand die ordentliche Jugendvertreterversammlung (JV) der Berliner Tanzsportjugend statt. Auf dem Programm stand u. a. die Beschlussfassung über eine Änderung der Jugendordnung. Die Änderungen wurden sowohl von der JV als auch dem Verbandstag des LTV Berlin genehmigt. Eine aktualisierte Version ist im Internet zu finden. Außerdem stand die Neufassung der LTV-Verleihungsordnung zur Beratung an. Die JV stimmte den jugendrelevanten Passagen einstimmig zu und empfahl dem Verbandstag ebenfalls die Zustimmung für den Bereich der Jugend. Auch hier erfolgte die Zustimmung.

Turnusgemäß wurde zudem der Jugendausschuss (JAS) neu gewählt. Im Amt bestätigt

wurden Hendrik Heneke (Landesjugendwart), Tobias Johenning (stellv. Landesjugendwart), Melanie Heneke (Schatzmeisterin) und Juliane Schnur (Schriftführerin). Neu in den JAS gewählt wurden Daniel Stiegert als Landesjugendsprecher, Tobias Bach als Pressesprecher und Robert Poeße als Beisitzer für allgemeine Jugendarbeit. Alle JAS-Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Die BTSJ und der LTV Berlin bedanken sich bei den nicht wieder angetretenen JAS-Mitgliedern Nicole Sarnow, André Bartol und Michael Pawellek für ihr Engagement.

Alle Kontaktdaten sind wie immer zu finden unter www.btsj.de -> Jugendausschuss.

TOBIAS BACH

Helfer für Summer Dance Festival gesucht

Für das Summer Dance Festival vom 8. bis 11. Juni werden jede Menge Helfer zum Aufbau und der Turnierdurchführung benötigt. Los geht es mit dem Aufbau am 8. Juni zur Mittagszeit. Dabei müssen jede Menge Luftballons aufgeblasen (natürlich nur maschinell) und an die Decke gebracht werden, das Rechenzentrum und die Startbuchannahme aufgebaut sowie die Hallen dekoriert und mit den nötigen Hinweisschildern versehen werden.

Am Samstag und Sonntag (9. und 10. Juni) finden in den Hallen die Turniere statt. Dafür benötigen wir nicht nur Turnierleiter, Protokollführer und Startbuchannehmer, sondern auch zahllose Helfer, die z. B. die Rundenauslosungen aushängen und deren Einhaltung kontrollieren, die Wertungsrichter und Turnierleiter verpflegen, Eintrittskarten verkaufen, einfach nur da sind, wenn mal eine helfende Hand gebraucht wird und vieles, vieles mehr. Zu viele Helfer gibt es nicht, höchstens zu wenig! Wenn ihr einmal an diesem sicherlich außergewöhnlichen Turnier teilnehmen möchtet, meldet euch einfach unter: info@summer-dance-festival.com Wir freuen uns über jeden von euch, egal ob „alter Hase“ oder Neuling!

TOBIAS BACH

Saisonfazit der Berliner Standardformationen

Am 3. März tanzten die Mannschaften aus der 1. Bundesliga der Standardformationen in Ibbenbüren ihr letztes Saisonturnier in dieser Saison. Wie in den vier vorangegangenen Saisonturnieren schafften die Mannschaften des OTK Schwarz-Weiß und des TC Blau-Weiß auch zum Abschluss den Sprung in das „Große Finale“ und festigten ihre Ansprüche auf die Plätze drei und vier. Zwei so erfolgreiche Formationen in einem Landesverband, das ist definitiv keine Selbstverständlichkeit.

Für die kommenden nationalen Aufgaben geht die Zielsetzung eindeutig nach oben. Ein deutliches Zeichen setzte Ende März der OTK Schwarz-Weiß, als man die sofortige Trennung von Ute Rosanski als Trainerin der Standardformation bekannt gab. Das A-Team des OTK Schwarz-Weiß wird ab sofort von dem Trainerteam Horst Beer, Markus Bensch und Astrid Groger betreut. Das Ziel ist klar: Berlin soll auch wieder an internationalen Titelkämpfen teilnehmen. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine Verbesserung in der nationalen Hierarchie mindestens auf den zweiten Platz.

Bei den Lateinformationen war Berlin lange Zeit ein weißer Fleck auf der Karte des deutschen Tanzsports. Seit dieser Saison sieht das jedoch ganz anders aus. Fast wie aus dem Nichts stampte der OTK Schwarz-Weiß zu Beginn der Saison 2007 eine Lateinformation aus dem Boden, die bislang alle drei Saisonturniere der Landesliga C gewinnen konnte. Die Teilnahme am Aufstiegsturnier zur Oberliga ist dem Team unter der Leitung von „Doppel-D“ Dennis Garrapa und Dennis Kukuk kaum noch zu nehmen.

Man darf gespannt sein, wohin sich unsere Formationen in der nächsten Saison entwickeln – Sorgen braucht man sich aber momentan wohl nicht zu machen.

ROBERT UNGER